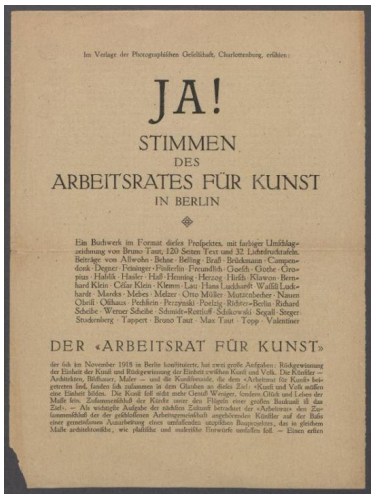
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 01.07.2026

Buchankündigung von Arbeitsrat für Kunst



Im Verlage der Photographischen Gesellschaft, Charlottenburg, erschien:

JA!

STIMMEN
DES
ARBEITSRATES FÜR KUNST
IN BERLIN

Ein Buchwerk im Format dieses Prospektes, mit farbiger Umschlagzeichnung von Bruno Taut, 120 Seiten Text und 32 Lichtdrucktafeln. Beiträge von Allwohn · Behne · Belling · Braß · Brückmann · Campendonk · Degner · Feininger · Finsterlin · Freundlich · Goesch · Gothe · Gropius · Habilik · Hasler · Haß · Henning · Herzog · Hirsch · Klawon · Bernhard Klein · Cäsar Klein · Klemm · Lau · Hans Luckhardt · Wassili Luckhardt · Marcks · Meßes · Melzer · Otto Müller · Muttenbecher · Nauen · Oberlt · Olthaus · Pechstein · Perzynski · Poelzig · Richter-Berlin · Richard Scheibe · Werner Scheibe · Schmidt-Rottluff · Schikowski · Segall · Steger · Stockenberg · Tappert · Bruno Taut · Max Taut · Topp · Valentiner

DER «ARBEITSRAT FÜR KUNST»

der sich im November 1918 in Berlin konstituierte, hat zwei große Aufgaben: Rückgewinnung der Einheit der Kunst und Rückgewinnung der Einheit zwischen Kunst und Volk. Die Künstler — Architekten, Bildhauer, Maler — und die Kunstfreunde, die dem «Arbeitsrat für Kunst» beigetreten sind, fanden sich zusammen in dem Glauben an dieses Ziel: «Kunst und Volk müssen eine Einheit bilden. Die Kunst soll nicht mehr Genuß Weniger, sondern Glück und Leben der Masse sein. Zusammenschluß der Künste unter den Flügeln einer großen Baukunst ist das Ziel». — Als wichtigste Aufgabe der nächsten Zukunft betrachtet der «Arbeitsrat» den Zusammenschluß der der geschlossenen Arbeitsgemeinschaft angehörenden Künstler auf der Basis einer gemeinsamen Ausarbeitung eines umfassenden utopischen Bauprojektes, das in gleichem Maße architektonische, wie plastische und malerische Entwürfe umfassen soll. — Einen ersten

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Korrespondenzpartner	Arbeitsrat für Kunst [Berlin]
Datierung	1919
Umfang	1 Druckschrift
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.438
Datensatz in Kalliope	1552734

Inhaltsangabe

Kolbe war kein Mitglied des Arbeitsrates, hatte aber deren Programm mit unterzeichnet.

Ankündigung des Buches: "Ja! Stimmen des Arbeitsrates für Kunst in Berlin", erschienen 1919 im Verlag der Photographischen Gesellschaft in Berlin - Charlottenburg.